

Europäischer Lesben- und Schwulenkongress 2008 in Wien - Auftakt zum 30-Jahr-Jubiläum der HOSI Wien

Wien (OTS) - Ende Oktober wird der europäische Lesben- und Schwulenverband ILGA-Europa auf seiner Jahrestagung in Sofia, Bulgarien, über den Austragungsort seiner Jahreskonferenz in zwei Jahren entscheiden. "Da bis zum Ende der Bewerbungsfrist nur die Homosexuelle Initiative (HOSI) Wien eine Bewerbung eingereicht hat, wird Wien den Zuschlag zur Abhaltung der ILGA-Europa-Tagung 2008 erhalten", freut sich schon jetzt HOSI-Wien-Generalsekretär Kurt Krickler, der auch Vorstandsmitglied der ILGA-Europa ist.

Würdiger Auftakt zum 30. Geburtstag der HOSI Wien

"Wir sind auch deshalb so erfreut, im Herbst 2008 die Tagung des europäischen Regionalverbands der 'International Lesbian and Gay Association' nach Wien zu holen, da sie ein toller Auftakt zum 30-Jahr-Jubiläum der HOSI Wien sein wird, das wir dann im Jahr darauf feiern werden", ergänzt Bettina Nemeth, Obfrau des 1979 gegründeten ersten Lesben- und Schwulenverbands Österreichs.

"Seit 1981 ist die HOSI Wien auch eine der aktivsten und engagiertesten Mitgliedsorganisationen der ILGA und seit 1996, als diese gegründet wurde, auch der ILGA-Europa", betont Krickler weiter. "Keine andere Organisation hat bisher schon so viele ILGA-Tagungen ausgerichtet wie die HOSI Wien." Als Austragungsort zweier Weltkonferenzen (1983, 1989), einer Regionaltagung für Ost- und Südosteuropa (1993) und dreier ILGA-Europa-Seminare (1999, 2000, 2001) hält die Bundeshauptstadt bereits jetzt den diesbezüglichen Rekord. "Allerdings", so Krickler, "fand noch nie ein ILGA-Europa-Jahreskongress in Wien statt."

Neue Regierung muss Eingetragene Partnerschaft bis 2008 einführen

"Wir hoffen", so HOSI-Wien-Obmann Christian Högl, "dass wir dann 2008 weitere innenpolitische Erfolge aufweisen können, wozu natürlich die rechtliche Anerkennung und Gleichstellung lesbischer und schwuler PartnerInnenschaften gehören. Wir erwarten daher von einer künftigen, SPÖ-geführten Regierung die Einführung der Eingetragenen PartnerInnenschaft noch vor 2008. Dieses Projekt muss Bestandteil jeder Koalitionsvereinbarung sein, egal ob es zu einer

Regierungszusammenarbeit mit der ÖVP oder den Grünen kommt. Darüber hinaus hoffen wir, dass die Stadt Wien das Mahnmal für die homosexuellen NS-Opfer am Morzinplatz bis dahin errichtet haben wird."

HINWEIS: Ausführliche Informationen über die bisherigen Erfolge der HOSI Wien und ihr Engagement innerhalb der ILGA finden sich auf der entsprechenden Abteilung des Website der HOSI Wien unter:
www.hosiwien.at/?page_id=4

Rückfragehinweis:

~
Kurt Krickler, Generalsekretär, Tel. (01) 5451310 oder 0664-5767466
Christian Högl, Obmann, Tel. 0699-11811038
Bettina Nemeth, Obfrau, Tel. 0699-11965265
office@hosiwien.at, www.hosiwien.at
ZVR-Nr.: 5245 34 408

~
*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0054 2006-10-02/10:37

021037 Okt 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20061002_OTS0054